

- Pressestelle Landratsamt Mühldorf a. Inn -

PRESSEMITTEILUNG

**Breitere Fahrbahn erhöht die Sicherheit der Verkehrsteilnehmer -
Kreisstraße MÜ 1 wieder für den Verkehr freigegeben**

Nach sieben Monaten Bauzeit wurde die Kreisstraße MÜ 1 bei Frauenhaselbach im nördlichen Landkreis wieder für den Verkehr freigegeben. Pandemiebedingt fand die Eröffnung im kleinen Kreise statt. Nach den Grußworten von Landrat Max Heimerl und Bürgermeister Erwin Baumgartner erteilte Pfarrer Markus Hochheimer den kirchlichen Segen.

Aufgrund von starken Schäden der Straßenoberfläche sowie des Straßenaufbaus waren die Baumaßnahmen notwendig geworden. Im Zuge dessen wurde die Fahrbahnbreite auf 6 Meter plus 1,50 Meter Bankettstreifen auf beiden Seiten erweitert und somit an heutige Sicherheitsstandarts angepasst. Im Begegnungsfall zweier größeren Fahrzeugen ist nun ausreichend Platz gegeben.

Insgesamt belaufen sich die Kosten für den Vollausbau über eine Länge von zwei Kilometern auf ca. 2,3 Millionen Euro, wovon ca. 1 Millionen Euro der Freistaat Bayern fördert. „Ohne die Hilfe des Freistaats wären derartige Baumaßnahmen für den Landkreis kaum zu stemmen“, so Landrat Max Heimerl in seinen Dankesworten.

Weiteren Dank brachte er den Anliegern entgegen: „Für die Verbreiterung der Straße war es notwendig, dass die Eigentümer den erforderlichen Grund zur Verfügung stellen. Dies zeigt, dass den Anwohnern die Sicherheit der Verkehrsteilnehmer am Herzen liegt.“

Der Vollausbau erfolgte in zwei Teilabschnitten. Die Freigabe des ersten Abschnitts von Oberwiesbach bis Frauenhaselbach wurde bereits Ende September für den Verkehr freigegeben. Bis zum Frühjahr 2022 werden unter laufendem Verkehr die letzten Nacharbeiten ausgeführt.



v.l.n.r.: Robert Sagstetter (Ingenieurbüro Behringer & Partner), Wolfgang Zürner (Bauleiter Fa. Brandl) Bürgermeister der Stadt Neumarkt-St. Veit Erwin Baumgartner, Landrat Max Heimerl, Pfarrer Markus Hochheimer, Bauamtsleiterin Natascha Engelmann, Leiter des Tiefbaus im Landratsamt Mühldorf a. Inn Robert Martinez

Pressestelle

Landkreis Mühldorf a. Inn